Fischarten-Datenblatt

Name:	TRAUERMANTELSALMLER
Wissenschaftl. Name:	Gymnocorymbus ternetzi
Herkunft:	RÃ-o Paraguy und Rio Guapore
Größe:	5,5 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6-7
Wasserhärte:	5-10Â° dGH
Temperatur:	22-25Â° C
Ernährung:	Omnivor

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	Der Trauermantelsalmler, ein Schwarmfisch aus SÃ¼damerika, wurde bereits 1935 nach Europa als Aquarienfisch eingefÃ¼hrt. Dank seiner Robustheit und AnpassungsfÃ¤higkeit zÃ¤hlt er zu den typischen AnfÃ¤ngerfischen. Die Zeichnung der Tiere ist in ihrer Jugend von tiefem Schwarz, die jedoch mit zunehmendem Alter immer weiter abnimmt. Ã„ltere Tiere kÃ¶nnen mitunter vollkommen silbergrau werden (was ihrer SchÃ¶nheit aber keinen Abbruch geben muss). Im Handel wird neben der Wildform die Zuchtform des Schleier-Trauermantelsalmlers mit verlÃ¤ngerten Flossen angeboten. Es handelt sich um lebhafte, robuste Schwarmfische, die genÃ¼gend groÃŸen Schwimmraum brauchen um ihr Sozialverhalten frei entfalten zu kÃ¶nnen. Trotz seiner Anspruchslosigkeit sollte man nicht den Fehler machen, dem Fisch seinen Willen aufzwingen zu wollen. Das perfekte Becken fÃ¼r den Trauermantelsalmler sieht folgendermaÃŸen aus: Hochwachsende Pflanzen aber trotzdem genÃ¼gend Schwimmraum, mitunter Schwimmpflanzen und ein nicht zu heller Bodengrund lassen den Trauermantelsalmler im Becken aufblÃ¼hen. Des weiteren sollte er in einem Schwarm von mindestens 10 Tieren gehalten werden. Futter Im Allgemeinen ist der Trauermantelsalmler ein Allesfresser, aber nicht der typische Pflanzenvertilger. Gut geeignet ist pflanzliches und tierisches Flockenfutter. Allerdings sollte der Speiseplan mit Artemia und anderem Lebendfutter ergÃ¤nzt werden Zucht Der Trauermantelsalmler ist bei artgerechter Haltung ein sehr produktiver Fisch. Es handelt sich um einen Freilaicher zwischen Pflanzen. Die Jungtiere schlÃ¼pfen bereits nach einem Tag und kÃ¶nnen von den ausgewachsenen Exemplaren als Nahrung betrachtet werden. Die Jungfische zieht man mit Staubfutter, gemahlenem Flockenfutter, Eigelb und Artemia auf.